

Karlsruher Institut für Technologie
KIT-Zentrum Klima und Umwelt
Dr. Kirsten Hennrich
KIT-Campus Nord
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Telefon: +49 721 608-28592
Fax: +49 721 608-23949
E-Mail: lecture@klima-umwelt.kit.edu



KIT Climate Lecture

15. Oktober 2013, 18:00 Uhr, Gartensaal Schloss Karlsruhe

KIT-ZENTRUM KLIMA UND UMWELT



KIT-Zentrum Klima und Umwelt
KIT Climate Lecture

Dienstag, 15. Oktober 2013
18:00 Uhr

Gartensaal Schloss Karlsruhe
Schlossbezirk 10
76131 Karlsruhe



Im 21. Jahrhundert verändern sich die Lebensbedingungen auf der Erde so drastisch wie nie zuvor. Mit mehr als 650 Wissenschaftlern aus über 30 Instituten entwickelt das KIT-Zentrum Klima und Umwelt Strategien und Technologien zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen. Die künftigen Herausforderungen für die Ressourcen der Erde und der Umwelt sind Gegenstand der KIT Climate and Environment Lectures.

Programm

■ Begrüßung

Professor Thomas Neumann
KIT-Zentrum Klima und Umwelt
Professor Frank Schilling
Institut für Angewandte Geowissenschaften

■ Die KIT Climate Lecture:

Klima und Mensch
Professor Gerald Haug
ETH Zürich

■ Empfang



Professor Gerald Haug

Prof. Gerald Haug trägt seit vielen Jahren maßgeblich bei zur Erforschung des Zusammenhangs zwischen der gesellschaftlichen Entwicklung von Bevölkerungsgruppen und dem Klima(-wandel). Dabei konzentrieren sich seine Arbeiten sehr auf die Vergangenheit, aber auch auf die Frage, was wir aus der Vergangenheit lernen können. Gerald Haug hat in Karlsruhe Geologie studiert, in Kiel promoviert und an der ETH-Zürich habilitiert. Nach verschiedenen Auslandsaufenthalten und einer Professur an der Universität Potsdam kehrt Professor Haug 2007 an die ETH zurück. Er publiziert regelmäßig in Nature und Science und wurde für seine Forschungsarbeit mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet, darunter dem Leibniz-Preis und dem Max-Rössler-Preis.

In seinem Vortrag im Rahmen der KIT Climate Lecture spricht Prof. Haug darüber, wie Sedimentablagerungen im Ozean und in Seen Aufschluss geben können über die regionalen und globalen Klimaveränderungen, insbesondere in den Tropen und an den Polen. Er erläutert die enormen Möglichkeiten der geochemischen Analytik in der Klimaforschung als auch den Einfluss von Klimaveränderungen auf die gesellschaftliche Entwicklung vergangener Kulturen, mit Bezug auf den heutigen vom Menschen verursachten Klimawandel.